

Wiesbadener Tagblatt.

No. 50.

Montag den 1. März

1858.

Für den Monat März kann auf das „Wiesbadener Tagblatt“ mit 10 fr. pränumerirt werden.

Expedition des Tagblatts.

Gestern Nachmittag hat sich auf dem Wege von Wehen nach Ditzheim ein Hund von gelber Farbe mit hohen Hörnern verlaufen.

Der Finder soll sich melden.

Wiesbaden, den 26. Februar 1858. Herzogl. Polizei-Direction.

v. Köppler.

Bekanntmachung.

Montag den 22. März l. J. Vormittags 11 Uhr werden drei in der Herzoglichen Münze dahier abgängige Schrauben-Prägstöcke (Anwürfe) und zwar:

Anwurf I.

ein Ständer, bestehend in 4 Theilen,

zwei Schwungfugeln,

eine Schraubenspindel,

ein Balancier (Hebel),

diverse Schmiedeeisentheile;

Anwurf II.

ein Ständer, bestehend in 6 Theilen,

zwei Schwungfugeln,

eine Schraubenspindel,

ein Balancier (Hebel),

diverse Schmiedeeisentheile;

Anwurf III.

ein schmiedeiserener Ständer mit angegossenem gußeisernen Fuß,

eine Schraubenspindel,

ein Balancier (Hebel),

diverse Schmiedeeisentheile,

an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Es wird hierbei bemerkt, daß diese Anwürfe (Balanciers) für Knopfabriken, Metallprägereien etc. noch vollständig brauchbar sind.

Wiesbaden, den 25. Februar 1858.

Herzogl. Receptur.

1109

Bender v. c.

Bekanntmachung.

Für den Casernebau zu Biedrich sind 400 Fenster erforderlich.

Die Lieferungsbedingungen und Zeichnungen liegen vom 1. bis 10. März c. auf dem Baubureau zur Einsicht auf.

Glasmeister, welche auf die ganze oder theilweise Uebernahme der Arbeit

reflectiren, werden hiermit aufgefodert ihre Anerbietungen bis zum 21. März unter der Adresse — Caserneverwaltung — Submission auf Glaserarbeit — einzureichen.

Wiebrich den 20. Februar 1858.

343

Herzogliche Caserneverwaltung.

Fruchtversteigerung.

Dienstag den 2. März d. J. Vormittags 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

320	Malter Korn,
100	" Weizen,
50	" Gerste und
190	" Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, den 8. Februar 1858.

441

Herzogliche Receptur.
Deubell v. c.

Bekanntmachung.

Heute Montag den 1. März Vormittags 11 Uhr werden in dem hiesigen Rathhause die bei Chauffirung des Vicinalwegs von hier nach Schierstein in der Gemarkung Wiesbaden vorkommenden Arbeiten und Lieferungen, als

Grunds- und Planirarbeiten, veranschlagt zu	1047 fl. 22 fr.
Chauffirungsarbeiten	489 " 56 "
Lieferung der Stucksteine	2090 " 24 "
Anfahrt der Decksteine	163 " 18 "
Zerkleinern derselben	391 " 56 "

öffentlich wenigstnehmend vergeben.

Wiesbaden, den 1. März 1858.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Bekanntmachung.

Dienstag den 2. März d. J. (nicht Donnerstag den 11. d. M.), Morgens 9 Uhr anfangend, läßt Gärtner Alois Ackermann dahier in seinem Haus am Faulweidenbornweg allerlei Mobilien, namentlich in Kommoden, Tischen, Karapen, Stühlen, Schränken, Betten, Weißzeug, einem kupfernen Waschkessel ic. bestehend, wegen Wohnortsveränderung versteigern.

Wiesbaden, den 3. Februar 1858.

663

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Goulin.

Holzversteigerung.

Dienstag den 2. März Morgens 10 Uhr werden im Heflocher Gemeindewald Distrikt Ettehlbeck

35	Klafter buchen Scheitholz,
8	" Stochholz,
1050	Stück buchene Wellen

versteigert.

Hefloch, den 26. Februar 1858.

207

Der Bürgermeister.
Deuter.

Die Fortsetzung der Nitzel'schen Versteigerung (Marktstraße No. 27) findet heute Montag den 1. März Morgens 9 Uhr statt, bestehend in Tischen, Stühlen, Kommoden, Schränken und sonstigen Möbeln, Bettwerk, Leinen aller Art, Gold und Silber.

1108

N o t i z e n.

- Heute Montag den 1. März Vormittags 10 Uhr:
- 1) Holzversteigerung im Distrikt Gewachsenstein b., e., k., Oberförsteret Platte. (S. Tagblatt No. 49.)
 - 2) Fruchtversteigerung bei Herzoglicher Receptur zu Bleidenstadt. (S. Tagblatt No. 49.)
 - 3) Holzversteigerung im Niedernhauser Gemeindewald Distrikt Schwarzland. (S. Tagblatt No. 47.)
 - 4) Ackerversteigerung der Joh. Heinr. Kimmel's Eheleute zu Frankfurt, in dem Rathhause zu Diebrich-Rosbach. (S. Tagblatt No. 49.)

Mobiliar-Versteigerung.

Dienstag den 16. März d. J. Nachmittags 2 Uhr, und die folgenden Tage um dieselbe Stunde, wird der unterzeichnete Gerichtsvollzieher in dem Gasthause „zum rothen Haus“ in Mainz verschiedene Wirthschaftsgeräthe, bestehend in Tischen, Bänken, Stühlen, Flaschen, Gläsern, verschiedenen Glas- und Porzellanwerken, verschiedenem Küchengeräthe, Bettung und sonstigem Mobiliar, Effecten, verschiedenen Delgemälden, verschiedenen Kästen mit in- und ausländischen (Brasilien) Vögeln, worunter ein Paradiesvogel, mehreren Gewehren, darunter zwei Büschbüchsen mit Stechern, einer Doppelflinte, mehreren Weinfässern, einem Karrnchen und einem Schubfarrn, öffentlich gegen gleich baare Zahlung an den Meist- und Letztbietenden versteigern.

Die Delgemälde, die Vögel, die Gewehre und die Weinfässer werden am Mittwoch den 17. März d. J. Nachmittags 2 Uhr versteigert.

985

Werner, Großherzogl. Gerichtsvollzieher.

Aufforderung!

Denjenigen, welcher im Besitze der von Fr. Trapp gekauften neuen grünen **Stammleiter** ist, fordere ich hiermit auf, dieselbe gegen den Kaufpreis an mich wieder zurück zu geben.

1091

C. A. Steib, Färber.

Geschäfts-Empfehlung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mich dahier als Herrenkleidermacher etablirt habe. Durch geschmackvolle Arbeit, prompte und billige Bedienung mir das Zutrauen meiner verehrten Freunde und Gönner zu erhalten, wird mein eifrigstes Bestreben sein.

Wiesbaden, den 22. Februar 1858.

Georg Exner,

Schulgasse No. 3.

967

Ich mache meinen verehrten Kunden die ergebenste Anzeige, daß ich meinen Laden in der alten Colonnade No. 30 von heute an geöffnet habe. Zugleich empfehle ich mein **Handschuh-Lager** in allen Sorten ergebenst mit dem Bemerkten, daß ich eine Partie billige **Glacé-Handschuhe** mitgebracht und bitte um geneigten Zuspruch.

968

Carl Wimpissinger aus Tyrol.

Es wird Weißzeug zu nähen gesucht. Näheres in der Exped.

19

Wilh. Block,

Sonnenbergertbor No. 1.
Tapeten-,
Wachstuch-, Teppich- und Rouleaux-Lager.

Neueste, geschmackvollste Dessins,
 billigste Preise.

NB. Um jeder auswärtigen, wie einheimischen
 Concurrenz die Spitze bieten zu können, gebe ich
 meinen verehrlichen Abnehmern

10% Rabatt

und kann dies um so eher, als ich nicht nöthig
 habe den H. H. Tapezierern für ihre Empfehlung
 5% Provision zu geben, sowie auch meine Waaren
 per comptant kaufe, wodurch ich von den Fabrik-
 kanten besondere Vortheile genieße. 1110

Englische u. deutsche Einschlagbaumwolle

empfehl zu billigen Preisen
 847

Wilh. Wibel, Marktstraße No. 36.

Zungenwurst,
 Extra Fleischwurst,
 Preßwurst,
 Fleischmagen
 Leberwurst
 Blutmagen } geräuch.



Göttinger Wurst,
 Straßburger Cervelat,
 Schinken im Ausschnitt,
 Blauschinken, 1001
 Schinkenwurst,
 Garcirter Schweinekopf,

sowie Holländische Häringe und Cardellen, Limburger Käse, Handkäse, ein-
 gemachte Gurken und Bohnen und dergl. Artikel empfiehlt in bester Qualität
 1111

Ed. Hetterich, Messergasse No. 25.

**Roßhaare, Seegras, Kuhhaare und geschlammte Schaf-
 wolle** für Decken empfiehlt zu den billigsten Preisen

963

**E. Guthmann, Lederhändler,
 Markt No. 10.**

Reinstes Birn-Gelée per Pfund 16 fr.,
 Zuckerrüben-Gelée " " 12 "
 empfiehlt **Joh. Wolf,**
 1098 auf'm Markt.

Friedrichstraße No. 20 bei Heinrich Wintermeyer werden Zimmer-
 späne abgegeben. 1069

Geselliger Verein.

Feinstes entöltes bitter & **Cocapulver** No. 1. 1 fl., No. 2. 48 fr. per Pfund; feinstes **Racahout des Arabes** 48 fr. per Pfund; feinste **Cacaomasse** No. 1. 1 fl., No. 2. 44 fr., **Gewürz-, Gesundheits- und Vanille-Chocoladen** von 28 fr. bis 1 fl. 30 fr. per Pfund; **Thee**, schwarz und grün, in ausgezeichnetester Qualität von 1 fl. 20 fr. bis 5 fl. per Pfund bei

1112

J. Havemann, Webergasse 46.

Geschäfts - Empfehlung.

In An- und Verkauf, Pachtung und Verpachtung von Mo- und Immobilien, An- und Ausleihen von Geldsummen jeder Größe auf hypothekarische oder personelle Sicherheit, Verpfändung von Werthpapieren, Kauf- und Steigschillingen u. s. w., empfiehlt sich unter der sorgsamsten und reellsten Bedienung

Heinrich Barth, Commissionär,

970

Saalgasse No. 23 vis-à-vis dem Römerbad.

Geräucherte Rinbacken per Pfund 22 fr., **Cervelatwurst** und **Schinken** beste Qualität bei

990

W. Thon, Kirchgasse No. 2.

Neue Häringe, auch marinirt,

7925

bei **J. Ph. Reinemer**, Marktstraße No. 42.

Um den Fabrikpreis

werden abgegeben **Virmasenger Schuhe**, **Pantoffeln**, **Filz-** und **Bändelschuhe**, alle mit Wolle gerütert, bei

1113

D. Schüttig, Römerberg No. 7.

Zur bevorstehenden Confirmation.

Myrthenkränze in allen Sorten zu billigen Preisen, sowie alle in diesem Fache vorkommende Arbeiten empfiehlt

1114

Philippine Schön, Blumenmacherin,
Ellenbogengasse.

Zwei **Kleiderschränke** und ein polirter **Nächtisch** sind zu verkaufen
Heidenberg No. 56.

1094

Epiegelgasse No. 3 werden täglich **Nasirmesser** abgezogen.

703

Guttapercha-Glanzwichse in Töpfen à 11 fr. Diese neue Wichse gibt dem Leder einen schönen Glanz, conservirt und macht das Schuhwerk wasserdicht. Zu haben bei
173

Pet. Koch, Metzgergasse No. 18.

Alle Sorten gut und dauerhaft gearbeitete **Schuhe** in Leder, wie in Lasing, sind zu haben bei
1115

Fr. Weissmüller, Hochstätte No. 12.

2 Klasten trockenes **Buchenholz** werden abgegeben bei
1116

Nic. Mahr in Eltville.

Unterzeichneter bringt seine fortwährende **Krankenpflege** in empfehlende Erinnerung.
1117

Peter Seip, Hochstätte No. 6.

Herrnkleider werden gereinigt ohne daß die Stoffe Schaden leiden, noch Geruch annehmen, und kleine Reparaturen gemacht; sonstige Fälschereien werden nicht angenommen, bei
583

Ad. Jung, Herrnmühlweg No. 2.

Eine Partie kleinere **Del-, Ehrop-, Thran-** und dergl. **Fässer**, sowie mehrere kleine **Ständer** und ein **Kruglager** resp. Fattenschlag, sind billig abzugeben und anzusehen Morgens von 9 bis 11 Uhr **Markt No. 36** im Hintergebäude.
1118



Wegen Wohnungs-Veränderung ist ein gut gehaltenes octaviges **Tafelclavier** zu verkaufen Marktstraße No. 42 zwei Stiegen hoch.
1055

Im Ausbessern und Aendern, sowie im Putzen und Reinigen von **Herrnkleidern** empfiehlt sich fortwährend

Ph. Diefenbach, Metzgergasse 10.

Auch werden daselbst getragene **Herrnkleider** gekauft.
764

Ich Unterzeichneter habe nebst meinem anderen Fuhrwerk einen großen **Möbelwagen**, und übernehme das Ausziehen der Möbel in hiesiger Stadt, sowie auch den Transport in andere Städte unter Garantie.
816

Philipp Blum, Metzgergasse No. 13.

Alle Arten **Möbel** werden gut und dauerhaft reparirt, sowie frisch und billig wieder aufpolirt bei **A. Kühn, Graben No. 1.**
1070

In der Mauergasse auf dem Bauplatz des Dachdecker **Schmidt** kann guter **Baugrund** abgefahren werden.
1119

Gerste wird geschrotet in der **Mühle** im Nerothal.
767



Ein zweistöckiges **Wohnhaus**, massiv in Stein gebaut, in der Nähe des Kochbrunnens, ist wegen Wohnungsveränderung zu verkaufen. Näheres in der Exped. d. Bl.
1092

Ein kleines **Wohnhaus** ist zu verkaufen. Das Nähere in der Exped. dieses Blattes.
1093

Ein kleines **Haus** wird gegen baare Zahlung zu kaufen gesucht. Offerten deshalb sind bei der Exped. d. Bl. abzugeben.
1048

Zu kaufen gesucht

wird ein **Geschäft** in hiesiger Stadt. Offerten unter Chiffre G. B. beliebe man an die Expedition d. Bl. abzugeben.
1045

Ein **Kinderknuff** ist gefunden worden und kann **Michelsberg No. 25** abgeholt werden. 1120

Stellen = Gesuche.

Ein stilles Mädchen mit guten Zeugnissen versehen, das im Kleidermachen, Frisiren, Bügeln, Waschen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist und als Kammerjungfer bestehen kann, sucht eine Stelle auf den 1. April. Näheres in der Exped. d. Bl. 1121

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht und kann den 1. April d. J. eintreten. Näheres in der Exped. d. Bl. 1104

Ein braver Junge kann bei mir in die Lehre treten.

978 Georg Erner, Herrnkleidermacher, Schulgasse No. 3.

Elfenbeingrabeurs = Gesuch.

10 bis 12 Elfenbeingrabeurs finden bei sehr gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei

1005 A. Bommas, in Schwäbisch-Gemünd, Württemberg.

Affisen im I. Quartal 1858.

Heute Montag den 1. März.

Anklage gegen Jacob Gabel, 30 Jahre alt, Tagelöhner, und dessen Ehefrau, Elisabeth geb. Ruwedel, 23 Jahre alt, von Wisper, wegen Brandstiftung, sodann gegen Peter Kaiser von Ramschied, 38 Jahre alt, Maurer, wegen Theilnahme an diesem Verbrechen.

Präsident: Herr Hofgerichtsrath Horstmann.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator Substitut v. Reichenau.

Verteidiger: Herr Procurator Dr. Braun.

Herr Procurator Wilhelmi jun.

Verhandlung vom 26. Februar.

Der wegen versuchten Todschlags, Widersehung gegen die Obrigkeit und Verletzung der Amts- und Dienstehre angeklagte Michael Hell von Hallgarten, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Affisenhofe zu einer Correctionshausstrafe von 2 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Geborne, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.

Geboren. Am 9. Januar, dem h. V. u. Kaufmann Carl Hermann Glaser ein Sohn, M. Christian Wilhelm. — Am 26. Januar, dem h. V. u. Landwirth Heinrich Friedrich Jakob Seip eine Tochter, M. Katharine Auguste. — Am 29. Januar, dem h. V. u. Kaufmann Karl August Roth eine Tochter, M. Wilhelmine Philippine Marie Elisabeth Johanne. — Am 30. Januar, dem h. V. u. Schuhmachermeister Friedrich August Acker eine Tochter, M. Wilhelmine Louise Adolfine. — Am 31. Januar, dem h. V. u. Bürstenmacher Georg Friedrich Daniel Klein ein Sohn, M. Johannes Andreas. — Am 1. Februar, dem h. V. u. Steinhauer Adolf Friedrich Ludwig Visk eine Tochter, M. Katharine Auguste Friederike. — Am 13. Februar, dem h. V. u. Kutscher Philipp Roth ein Sohn, M. Robert Eduard. — Am 13. Februar, dem Ackernecht auf dem Hof Weisberg Jakob Altmann, B. zu Welschneudorf, eine Tochter, M. Gertrudis Elisabeth Josepbine.

Proclamirt. Der verw. Herzogliche Zollinspector Wilhelm Philipp Christian Hermann zu Rudesheim, und Christiane Philippine Zimmermann, ehl. led. hintl. Tochter des Herzogl. Steuer-Commissärs Heinrich Adam Zimmermann dahier. — Der h. V. u. Metzgermeister Joseph Weidmann, ehl. led. hintl. Sohn des Leinwebers Johann Weidmann zu Winkel, und Christiane Elisabeth Sophie Blum, ehl. led. Tochter des h. V. u. Landwirths Johann Christian Blum.

Copulirt. Der verw. B. u. Schreinermeister Johannes Laub zu Frankfurt a/M., und Marie Elisabeth Christine Cornelia Frensch von hier. — Der Feldwebel Philipp Karl Friedrich Vagler dahier, und Henriette Louise Karoline Emilie Hermann von Feheln. Gestorben. Am 19. Februar, Katharine Johanne Elisabeth, des Schneiders meisters Konrad Pfannmüller, B. zu Allendorf an der Lunda, Tochter, alt 11 M. 25 T. — Am 19. Februar, Elise, der Johanne Vöb von Alleneingen Tochter, alt 8 M. 19 T. — Am 20. Februar, Marie Katharine Elisabeth, geb. Hahn, des h. B. u. Küfermeisters Wihlm. Friedrich Schweizer Ehefrau, alt 46 J. 6 M. 28 T. — Am 20. Februar, der Herzogliche Revisionsrath Ferdinand Bernhard dahier, alt 66 J. 4 M. 15 T. — Am 20. Februar, der Gärtner Michael Schauer von Hochheim, alt 71 J. — Am 21. Februar, Karl Wilhelm, des h. B. u. Tagelöhners Karl Schott Sohn, alt 2 J. 6 M. 19 T. — Am 21. Februar, der Schuhmachergehilfe Martin Renhaus von Ruppertsheim, Amts Königslein. — Am 23. Februar, Marie Katharine, geb. Vork, des gewes. h. B. u. Tagelöhners Johann Ludwig Dauber Ehefrau, alt 70 J. 9 M. 26 T. — Am 23. Februar, Philipp Heinrich Christian, der Johanne Margarethe Wagner Sohn, alt 6 M. 15 T. — Am 24. Februar, der h. B. u. gew. Nachbudenner Friedrich Weyand, alt 72 J. 2 M. 1 T. — Am 24. Januar, Karl Heinrich Moriz, des gew. h. B. u. Schneiders meisters Kaspar Rau nachgel. Sohn, alt 7 J. 11 M. 4 T.

Preise der Lebensmittel für die laufende Woche.

4 Pfund Brod.

Gemischtbrod (halb Roggen, halb Weismehl). — Bei A. Schmidt und Schöll 24 fr.

— 3 Pfd. bei F. Kimmel, May u. H. Müller 15 fr.

Schwarzbrod. Bei Acker, Burkart, Gausel, Finger, Flohr, Freinsheim, Hahn, Gläbner, Herrheimer, Heuß, Hildebrand, Hyppacher, Junior, K. u. Ph. Kimmel, Koch, Linnenfohl, K. Wachenheimer, Marr, Matern, S. Müller, Petry, Rampsott, Reineimer, Reinhard, Ritter, Sauereffig, Schellenberg, Schimer, A. u. F. Schmidt, Schramm, Sengel, Stritter u. Wolff 11 fr., Vossung, Dietrich, Jung, May, A. Müller, Schöll, Schweisgut u. Wagemann 12 fr., A. Wachenheimer 10 fr.

Kornbrod. Bei Heuß 10, May u. Wagemann 11 fr.

Weißbrod. a) Wasserweck für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 4, bei 2 Bäcker 4½, bei 10 Bäcker 5, bei Dietrich u. A. Müller 6 Loth.

b) Milchbrod für 1 fr. wiegt bei 2 Bäcker 3, bei 2 Bäcker 3½, bei 10 Bäcker 4, bei Dietrich u. A. Müller 5 Loth.

1 Malter Mehl.

Extraf. Vorschuß. Allgem. Preis: 12 fl. 48 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 12 fl., Werner 12 fl. 30 fr., Vogler, Fack, Hahn u. Lang 13 fl.

Feiner Vorschuß. Allgem. Preis: 11 fl. 44 fr. — Bei Herrheimer u. Seyberth 11 fl., Hahn u. Werner 12 fl. 30 fr., Vogler u. Fack 12 fl.

Weizenmehl. Allg. Preis: 11 fl. — Bei Herrheimer 10 fl., Wagemann 10 fl. 40 fr., Werner 10 fl. 45 fr., Hahn 11 fl. 30 fr.

Roggenmehl. Allgem. Preis: 9 fl. 30 fr. — Bei Wagemann 7 fl. 40 fr., Werner u. Hahn 9 fl., bei Fack 9 fl. 40 fr., Vogler 10 fl. 30 fr.

1 Pfund Fleisch.

Lachsleisch. Allg. Preis: 16 fr. — Bei Göttingshausen 15 fr.

Rohfleisch. Bei J. u. M. Bär, S. Käsebier u. Meyer 12 fr.

Kalbfeisch. Allg. Preis: 11 fr. — Bei Blumenschein, Bücher, Göttingshausen, Hees, Meyer, Schreyer, Schnaas u. Seebold 10, Virsch u. Thon 12 fr.

Lammfleisch. Allg. Preis: 15 fr. — Bei Diener, Göttingshausen u. Hees 14, Bücher, Gäßler, Schenermann, Thon u. Weygandt 16 fr.

Schweinefleisch. Allg. Preis: 16 fr.

Dörrfleisch. Allgem. Preis: 26 fr. — Bei Baum, Frenz, Meyer, Renker, Scheller, mann u. Seebold 24 fr., P. Kimmel 28 fr.

Speck. Allgem. Preis: 32 fr.

Nierenfett. Allgem. Preis: 24 fr.

Schweineschmalz. Allgem. Preis: 32 fr. — Bei Frenz, D. Kimmel, Meyer und Stuber 30, Blumenschein u. P. Kimmel 28 fr.

Bratwurst. Allg. Preis: 24 fr. — Bei Renker 20, Frenz 22 fr.

Leber- oder Blutwurst. Allg. Preis: 12 fr. — Bei Blumenschein, Diener, Gäßler, Hees, A. Käsebier, D. u. P. Kimmel, Schlicht, Stuber u. Thon 14, Cron 16 fr.

1 Maas Bier.

Jungbier. — Bei Ebr. u. G. Bücher u. Ph. Müller 12 fr.